



Integrierte Wetterradar-Informationen für die Luftverkehrskontrolle (ATC)

K. Sturm, E. Lorenzen

Deutscher Wetterdienst, Offenbach, Deutschland (Erland.Lorenzen@dwd.de)

Um den steigenden Anforderungen an Sicherheit und Effizienz im Luftverkehr gerecht zu werden und eine optimale Streckennutzung über Europa unter Einbeziehung des aktuellen Wetters zu gewährleisten, werden vom Air Traffic Management (ATM) Informationen über signifikantes Wetter nicht nur im Platzbereich, sondern auch auf den gesamten Flugstrecken benötigt. Im Rahmen eines Projektes unter Beteiligung von Eurocontrol, den nationalen Wetterdiensten in Belgien, den Niederlanden und Deutschland und der Unterstützung der Deutschen Flugsicherung DFS wurde ein Verfahren entwickelt, um kombinierten Daten von verschiedenen Wetterradar-Standorten direkt in die Controllerarbeitsplätze zu integrieren. Innerhalb des DWD werden dabei Daten der verschiedenen Wetterradars gesammelt und zu einer einheitlichen Ausgabe weiterverarbeitet, die direkte Informationen über Niederschlag in Deutschland, Benelux und dem Nordostteil von Frankreich enthält.

Dieses Projekt ist Teil einer weiterführenden Entwicklung der europäischen Wetterdienste für operationelle Anwendung im Bereich der Luftverkehrskontrolle ATC.